

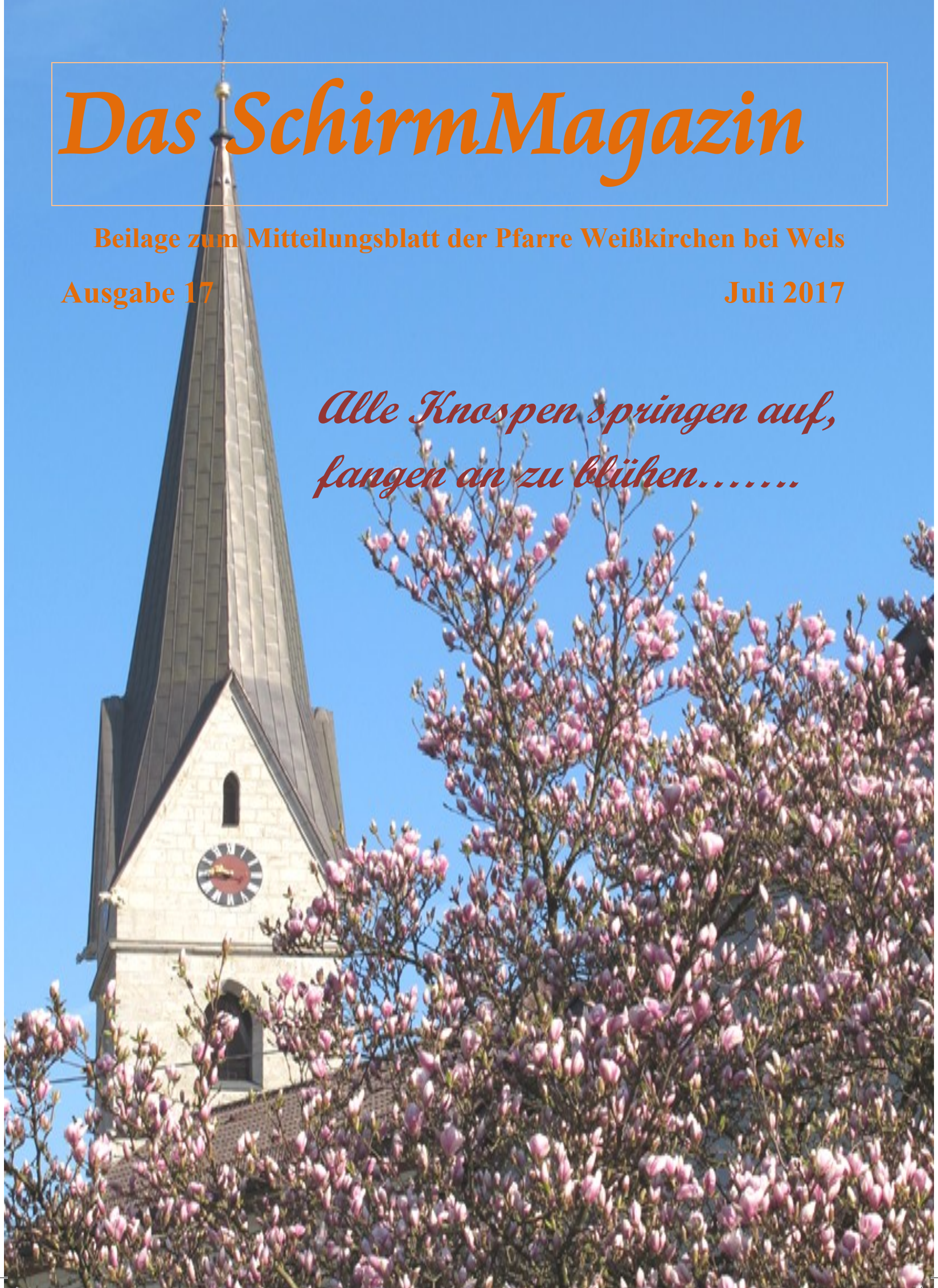
Das SchirmMagazin

Beilage zum Mitteilungsblatt der Pfarre Weißkirchen bei Wels

Ausgabe 17

Juli 2017

*Alle Knospen springen auf,
fangen an zu blühen.....*



Liebe Leser!

„Sage nicht immer, was du weißt, aber wisse immer was du sagst!“

(Don Bosco)

Dieser Satz macht uns darauf aufmerksam sich über unsere Aussagen Gedanken zu machen und uns auch auf den anderen einzustimmen. So soll es auch hier im SchirmMagazin die Regel sein. Daher sollte in dieser Ausgabe wieder für alle etwas dabei sein.

Im neuen PGR haben sich wieder einige Personen gefunden, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit sorgen. Daher wurde auch beschlossen dieses Magazin in bewährter Form beizubehalten und mit diversen neuen Ideen zu bereichern.

„Alle Knospen springen auf fangen an zu blühen...“, so kann man auch die vielen neuen Aktionen, Bereiche in unserer Pfarre betrachten. Einige davon sind gut aufgenommen worden und sind sprichwörtlich erblüht. Hoffen wir, dass uns der Mut, die Begeisterung und die Kraft für die neue PGR-Periode stets beschieden bleiben. Eines muss uns aber immer bewusst sein, jeder kann sich positiv in eine Gemeinschaft einbringen, durch **Mitfeiern**, **Mitarbeiten**, **Mitbeten**, einfach **MIT** dabei sein,....

Mein Appel an Sie, wenn Sie Beiträge, Wünsche oder dergleichen für das SchirmMagazin haben melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Ihre positive oder kritische Meinung!

Christoph Imböck

Gottesdienstzeiten

Sonn- und Feiertage: 9:30 Uhr

Mittwoch: 19:00 Uhr Hl. Messe oder Wortgottesdienst
ev. Stille Anbetung

Freitag: Schülergottesdienst 7:30 Uhr in der VS

Jeden 1. Freitag im Monat um 8:15 Uhr Hl. Messe

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 18:30 Uhr

Beichtgelegenheit: tägl. im Stift Kremsmünster möglich

Bürozeiten Pfarrkanzlei

Dienstag: 8:00-11:00 Uhr (Sek)

Mittwoch: 8:00-10:00 Uhr (PFA+ Sek),
17:00-18:30 Uhr (PfA)

Freitag: 8:00-10:00 Uhr (PfA)

Pfarramt: 07243/56177 od.
pfarre.weisskirchen@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/weisskirchen

Pf. Ass. Mag. Reischauer: 0650/2114554

Pfarrmoderator P. David Bergmair: 0676/87765869

Impressum:

Medieninhaber: Röm. Kath. Pfarre Weißkirchen bei Wels, Pfarrplatz 1, 4616 Weißkirchen/ Traun

DVR: 0029874(1011); Das SchirmMagazin erscheint zwei-mal jährlich (Juli, Dezember)

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre

Zuschriften bitte an das Pfarramt: **pfarre.weisskirchen@dioezese-linz.at** od. an: christoph.imboeck@gmx.at

Titelbild: Pfarrkirche Weißkirchen im Vordergrund blühender Magnolienbaum am Palmsonntag 2017

Druck: Druckerei Brillinger/Steinhaus bei Wels

Bilder: Antonius Bonelli, Friedrich Reischauer, Andrea Fellingner (Zwergerltreff Bild und Logo), Nadja Holzer, P. Bruno, Siegfried Steindler (Fronleichnam), Christoph Imböck

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Thema meiner Worte an Dich bezieht sich auf eine der bekanntesten und wichtigsten Schriften des Religionsphilosophen *Martin Buber* (1878–1965) Es heißt, „Ich und Du“ und ist im Jahr 1923 erschienen. Das Du, das wir zu Gott und den Menschen sagen eröffnet uns die große Lebendigkeit unseres Seins. Durch das Du kommen wir uns selbst und auch den anderen Menschen näher. Wir erfassen durch den Du-Blick unsere eigene Wirklichkeit und die der anderen in der Tiefe, die uns das gottgeschenkte Leben bieten will. Wir gehen aufeinander zu und gleichzeitig fühlen wir uns auch in der Du-und-Ich-Gruppe wohl und geborgen.

Natürlich gibt es dafür ein WENN: „Wenn ich als Mensch mit sicherem Urvertrauen ausgerüstet bin und ich persönlich zutiefst vom Geschenk des Lebens und der ganzen Schöpfung ergriffen bin, dann fällt mir das Wohlwollen für das DU doch einigermaßen leicht. Auch das dankbare Ergriffensein vom schönen DA-SEIN ist hilfreich für ein uneigennütziges Aufeinander-Zugehen.“

Jesus zeigte uns das in seinem, vielfach angefeindeten, Alltag bestens vor. Neid, Missgunst, Ausschluss aus der Gemeinschaft lebte er den Leuten damals nicht vor. In seiner Option für die Armen, Kranken und Ausgeschlossenen Menschen war er zutiefst überzeugend; und in seiner Sendung als Gottes Sohn dafür bestimmt, den Willen des liebenden Gottes uns Menschen klar und deutlich zu zeigen. In seinen Taten erkennen wir alle den Sinn eines gottgefälligen

Lebens für das eigene Ich und auch für das Du. Ich wünsche uns allen ein WIR, das seine frohmachende Qualität aus der (mit-)teilenden Gerechtigkeit des Ausgleiches zwischen Ich und Du erhält.

In der Mitteilung der guten Worte und Taten, die sich Menschen einander geben, blüht das Wesen der Gemeinde auf.

Ich selbst bin dankbar in Weißkirchen zu sein und freue mich darüber, wenn es hier so oft gelingt, die gute Botschaft unseres Herrn Jesus Christus zu leben. In einem Miteinander, das geprägt ist von Lebendigkeit, Zusammenhalt und Freundlichkeit.

Im pfarrlichen Zusammenleben gibt es so viele Gelegenheiten, in denen wir „als Freunde Jesu“ zusammenwirken. Danke allen Aktiven für das viele Kreative das geschieht, die gemeinsamen Erlebnisse und die guten Haltungen der heilenden Menschlichkeit, die wir leben. Ich bitte auch Dich und andere, Dich diesem tätigen Zusammenwirken anzuschließen. Denn wir brauchen Menschen in unserer Gemeinde, die das ausüben und zur Verfügung stellen, was sie gut können und gerne tun. Eine Vision, die wir ja alle haben, ist es ein sprießendes Leben zu haben, mit all den Entfaltungen, die es bietet. Dazu lade ich Dich ein.

Beim Du-Blick ist es ebenso schön, wenn/weil wir über den eigenen Tellerrand sehen und auch bereit sind uns für andere „DUS“ einzusetzen und damit Menschen zu unterstützen, die es wirklich nicht leicht haben.

*Danke dafür! Und Gottes Segen
Fritz Reischauer –
Dein Pfarrassistent in Weißkirchen*

helfen ^{größer als} wegschauen

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

Da es für die Haussammler/innen von Mal zu Mal schwerer wird Akzeptanz für Ihren solidarischen Einsatz zu bekommen, gebe ich jenen, die nicht Gelegenheit fanden zu spenden, die Kontonummer der Caritas bekannt. Danke, wenn „Du“ diese Gelegenheit nützen willst.

IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

Spendenzweck: Caritas-Haussammlung Weißkirchen

(zur Info: 10% der Caritas Sammlung unseres Ortes stehen der Pfarrcaritas zu Verfügung. Diese Gelder werden für unsere Bedürftigen verwendet.)



DRUCKKOSTENBEITRAG

Sollte jemand von euch den Wunsch verspüren, die Produktionskosten des Schirmmagazins (um die 900,- € pro Ausgabe) zu unterstützen, dann freue ich mich über Deinen Druckkostenbeitrag. Danke dafür!

IBAN: AT073474100000018747

Zweck: Druckkostenbeitrag

Stadtpfarre Wels zu Besuch

Am Samstag, 28. Jänner 2017, gegen 15 Uhr besuchte uns eine Fußgängergruppe aus der Stadtpfarre Wels. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche, machte Gerhard Ginzinger für die Gruppe eine Führung durch die Kirche. Anschließend wärmten sich alle Teilnehmer bei mitgebrachtem Tee und Mehlspeise im Pfarrheim auf. Organisiert wurde die Wanderung von der Kath. Männerbewegung der Stadtpfarre Wels, die jedes Jahr eine ihrer Nachbarpfarren zu Fuß erkundet.



Text: Christa Leibetseder, Fotos: Antonius Bonelli, KMB Wels-Stadtpfarre

Faschingssonntag

Am 26. März feierte man beim Familiengottesdienst mit einer großen Anzahl an verkleideten Kindern Fasching. Hier ein Dankeschön an das Familiengottesdienstteam bestehend aus: Nadja Holzer, Elisabeth Furlinger, Michaela Baumgartner, Sabine Rammer, Monica Pichler.

Das Familienliturgie-Team gestaltet seit September monatlich einen Wortgottesdienst, bei dem die Familien und Kinder im Vordergrund stehen.

Bei diesen Feiern können sich Kinder in die Gestaltung einbringen und wir versuchen, schwungvolle, rhythmische Lieder zu wählen, die die Kinder gerne singen. Alle die im Kinderliturgie Team mitarbeiten möchten, sind jederzeit herzlich willkommen.



Faschingsgottesdienst Gebetskreis beim Vater Unser



Auch Pf. Ass. Fritz Reischauer war kurz verkleidet.

Weißkirchner Fastentuch

1. **Station:** Schale mit Wasser, Geiseln → Jesus wird zum Tode verurteilt
 2. **Station:** Hand mit Kreuz → Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern
 3. **Station:** Haupt Jesu mit Dornenkrone und Kreuz → Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuz
 4. **Station:** Maria und Jesus, Schwert = Schmerz Mariens → Jesus begegnet seiner Mutter
 5. **Station:** Mann nimmt Kreuz auf → Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen
 6. **Station:** Tuch mit dem Gesicht Jesu → Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch
 7. **Station:** schmerzerfülltes Gesicht, Kreuz → Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuz
 8. **Station:** Frau und Kind, Hand → Jesus begegnet den weinenden Frauen
 9. **Station:** Gesicht Jesus, Kreuz → Jesus fällt das dritte Mal unter dem Kreuz
 10. **Station:** Kleid, Würfel → Jesus wird seiner Kleider beraubt
 11. **Station:** Brett, Hand mit Nagel, Hammer → Jesus wird an das Kreuz genagelt
 12. **Station:** Sperr, Herz am Kreuz, Kelch mit Blut → Jesus stirbt am Kreuz
 13. **Station:** Inschrift, Zange, Nägel → Jesus wird vom Kreuz abgenommen
 14. **Station:** Tür mit Verschluss, Stein → Jesus wird in das Grab gelegt
- Lamm als Zeichen der Auferstehung.



Weißkirchner Fastentuch

Text: Veronika Gabauer

Benefizkonzert „Singen macht Freude“ RÜCKBLICK UND DANK

Der Singkreis Weißkirchen wirkte im Frühjahr 2017 an Benefizkonzerten zu Gunsten von zwei schwerkranken Kindern mit.

Beide Konzerte brachten dem Publikum und den Akteuren große Freude. Die musikalische Abwechslung und die allgemeine Begeisterung der 80 Sänger/innen und Musiker beeindruckten die Besucher sehr. Großer Dank nochmals an alle, die dieses Projekt unterstützt haben.

Die Summe von insgesamt 3.500 € wurde den beiden betroffenen Familien in den Ostertagen persönlich überreicht.



Konzert in Kirchberg/Kremsmünster

Bericht von Reischauer

Palmsonntag

Am Palmsonntag hatten wir mit dem Wetter Glück und so konnten wir mit P. Hubert die Palmbuschsegnung und Prozession beim Pfarrheim feiern. An dieser Stelle auch ein herzliches Danke an die kleine Abordnung der Musikkapelle Weißkirchen.



Hl. Karwoche

Gründonnerstag-Abendmahlfeier

Pf. Ass. Reischauer, Diakon Planer und P. Bernhard Eckersdorfer feierten mit einer großen Anzahl an Gläubigen das Letzte Abendmahl.

Karfreitag

Kinder gingen mit Ratschen teilweise durch den Ort und brachten die Frohe Botschaft an das Volk.

15 Uhr Kinderliturgie mit Gestaltung eines Kreuzes im Pfarrgarten.

19 Uhr Kreuzverehrung mit mitgebrachten Blumen.



Osternachtsfeier

Um 20 Uhr begann die Osternachtsfeier wetterbedingt in der Kirche, P. Markus segnete vor der Kirche das Osterfeuer und die neue Osterkerze. Der Singkreis der Pfarre begleitete die Osternacht mit neu eingeübten Liedern. Anschließend gab es im Pfarrheim eine Agape, wo alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen sind mit ihren mitgebrachten Speisen mit den anderen die Osternacht zu feiern.

Ostermontag

Segensfeier mit den Täuflingen der letzten Jahre.



CHARITY-EVENT „HELP PERU“

Am 30.4. fand im Pfarrsaal eine Benefizveranstaltung zu Gunsten der Flut- und Überschwemmungsoffer in Peru statt.

Die Veranstalter versuchten durch eine Diashow und Videopräsentation den zahlreichen Besuchern das Ausmaß der Katastrophe näherzubringen. Mit traditioneller Musik und Tanz aus Peru sowie einer Tombola ging es weiter. Natürlich wurde auch mit landestypischen und internationalen Speisen und Getränken (die allesamt für die Veranstaltung gespendet wurden) an das leibliche Wohl der Anwesenden gedacht.

Durch die zahlreichen Spenden bei dieser Veranstaltung, in der Kirche nach der Messe und Überweisungen auf das eigens eingerichtete Konto konnten 4.204,24 Euro gesammelt werden, die an das Rote Kreuz in Peru überwiesen wurden.

Wir danken nochmals allen Mitwirkenden und Spendern für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung der Opfer dieser Unwetterkatastrophe.



oben Eventteam Help Peru; unten: Ausgabe der Speisen mit zahlreichen Besuchern

Bericht von Carlos und Claudia Vizcardo

Komm doch mit zum Pfarrkaffee!

Mehrmals im Jahr veranstalten Pfarrangehörige nach dem Sonntagsgottesdienst Pfarrkaffees. Bei Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen lässt es sich gut plaudern und man kommt mit Menschen ins Gespräch, die man sonst vielleicht nur selten sieht.

Die Veranstalter sind meist Gruppen aus der kath. Aktion, wie die kfb, aus Vereinen, wie die Goldhaubengruppe, oder Firmlinge. Es können

aber auch Bewohner der einzelnen Ortschaften, Nachbarn, Freunde, also alle, die Lust dazu haben, einen Pfarrkaffee veranstalten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 07243/56177, Mail pfarre.weisskirchen@dioezese-linz.at.

Wir würden uns sehr darüber freuen.

Text: Christa Leibetseder



Ich bin wie ein Baum, verwurzelt in Gottes Liebe.

Jesus mit Dir kann ich wachsen.

Erstkommunionfeier 2017

Am 07. Mai 2017 feierten 24 Kinder der Pfarre Weißkirchen das Fest der Heiligen Erstkommunion.

9 Mädchen und 15 Buben freuten sich sehr auf diesen, für sie besonderen Tag, und hatten sich gut auf die Heilige Erstkommunion vorbereitet.

Bei trockenem Wetter begleitete die Musikkapelle die Erstkommunionkinder in einem feierlichen Zug in die Kirche, wo sie von der Festgemeinde empfangen wurden.

Viele waren gekommen, Eltern, Großeltern, Paten, Frau Direktor Heilinger und die Klassenlehrerinnen, sowie die Pfarrgemeinde, um die Freude mit den Kindern zu teilen.

Der Gottesdienst wurde von P. David und Pf. Ass. Friedrich Reischauer geleitet. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei,

sangen Lieder, lasen ihre Texte vor und trugen die Gaben zum Altar.

Nach dem Gruppenfoto in der Kirche, bekamen die Kinder im Pfarrheim ein Frühstück, das wie jedes Jahr von den Tischmüttern des Vorjahres liebevoll vorbereitet und serviert wurde. Das Fest und dieser ganz besondere Tag wurden mit der Segensandacht am Abend abgerundet. Zum Andenken an die Hl. Erstkommunion erhielten die Erstkommunionkinder ein Geschenk der Pfarre, ein Kreuz. Diese Kreuze wurden während der Hl. Messe gesegnet und am Abend von Pf. Ass. Reischauer übereicht.



Erstkommunionkindervorstellbaum



Altar mit den Kerzen und Tüchern der verschiedenen Tischelternguppen



Danke an alle helfenden Hände, jede einzelne Hand, jeder Handgriff war wichtig...

...Tischmütter, Musiker, Eltern und alle die in der Pfarre mitgearbeitet haben, machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für die Erstkommunikanten.

24 junge Christinnen und Christen der Pfarre Weißkirchen dürfen von nun Anteil haben am Tisch des Herrn.

Ich wünsche den Kindern, dass sie diese besondere Verbindung immer wieder suchen werden.

Nadja Holzer, Religionslehrerin



1. Reihe von links: Noah Cocca, Maximilian Schöllhuber, Daniel Eidenberger, Tobias Ruep, Matthias Lehner, Ben Nussdorfer, Marianne Pichler, Katharina Binder, Tristan Brzezowsky, Florian Hanstein, Julian Friedl, Isabella Sanchez Salazar,
2. Reihe von links: Johannes Müller, Dennis Höffinger, Julian Pirhofer, Adrian Lontscharitsch, Vincent Humer, Lisa Höpoltseeder, Michael Fahrnberger, Johanna Grubauer, Anja Jendl, Emilia Öhlinger, Magdalena Eder, Lisa Marie Hildenbrandt
3. Reihe von links: Nadja Holzer, Pf. Ass. Friedrich Reischauer, Martina Lehner-Dammerer, Michaela Öhlinger, Manuela Hanstein, Silvia Eder, Pater David, Barbara Eidenberger, Claudia Schöllhuber, Alexandra Grubauer, Monica Pichler, Regina Brzezowsky, Doris Jendl



Jesus, danke dass wir mit Dir feiern durften.

Wie die Jünger damals haben wir Brot geteilt.

Du hast Dich uns geschenkt.

Danke dass Du uns eingeladen hast.

Wie die Jünger damals sind wir eine Gemeinschaft.

Du bist immer mitten unter uns.

Du schenkst uns das Leben.



Maiandacht mit der KFB Weißkirchen beim Birkkreuz



Maiandacht mit der Landjugend Weißkirchen beim Florianistein

Maiandachten 2017

Im Monat Mai wird besonders die Gottesmutter Maria bei Andachten verehrt. Sehr erfreulich war die Maiandacht mit der Landjugend beim Florianistein am 24.5, welche durch eine Abordnung der Musikkapelle WK musikalisch begleitet wurde.

Christi Himmelfahrt 2017

Am Christi Himmelfahrtstag ist es üblich eine Bittprozession durch den Ort zu machen. Dabei bitten wir für die Feldfrüchte, Umwelt, unsere Arbeitsplätze und persönliche Anliegen.

Hier ein Dank an die FF Weißkirchen für ihren Lotsendienst.



MIT GOTTES GEIST ZU NEUEN HÖHEN AUFBRECHEN

Firmvorbereitung 2017

Ein Bericht von Gerhard Ginzinger

25 Firmlinge (13 Mädchen und 12 Burschen) haben sich heuer auf das Sakrament der Firmung vorbereitet, das ihnen am Samstag, dem 10. Juni um 17:00 Uhr von Abt Ambros Ebhart in der Pfarrkirche Weißkirchen gespendet wurde.



Die Elemente der Firmvorbereitung sollen möglichst vielfältig sein: Sich (besser) kennenlernen, gemeinsam Gottesdienste gestalten und feiern, kreativ sein (z. B. bei der Gestaltung der Firmlingstafel für den Vorstellungsgottesdienst), selbst mitanpacken und Pfarrcafes ausrichten, sich mit der religiösen Bedeutung des Firmsakraments auseinandersetzen, gemeinsam spielen, gemeinsam überlegen, ein Wochenende unterwegs sein, sich mit Gott und den Mitmenschen versöhnen, ...

Einige Male war jetzt gerade das Wort „GEMEINSAM“ zu lesen – dies war das zentrale Anliegen des langjährigen Firmvorbereitungsteams mit Christa Leibetseder, Elisabeth Niederberger, Reinhold Imböck, Christian Koch, Michael Joachimsthaler und meiner Wenigkeit, heuer ergänzt durch unseren Pfarrassistenten Fritz Reischauer. Mit dem vielbeschworenen Geist Gottes, der in jedem jungen Menschen angelegt ist und der sich in der Gemeinschaft entfaltet, gelingt in der Gruppe etwas, was man sich alleine nie zutrauen würde.

*midanaunda
auf'm Weg*

*mid an Züü
voa Aug'n*

*aukemmma
und gmeakd,
dass da Weg
woa!*

Reini Imböck

Im Zentrum unserer Firmvorbereitung stand wieder das gemeinsame Firmwochenende, in diesem Jahr vom 25. bis 27. Mai – und das hatte zutiefst mit dem heurigen Motto zu tun: die „Höhen“ betrafen auch den Gipfel des Schafberges. Aber alles der Reihe nach:

Am Feiertag Christi Himmelfahrt um 13:00 Uhr fuhren wir mit einem Reisebus zum Wolfgangsee, genauer in das „Europakloster Gut Aich“ nach St. Gilgen: Diese neue Benediktinergemeinschaft (gegründet erst 1993) lebt ihre ganz eigene Spiritualität. Kandidat Jurij zeigte uns die Klosteranlage und gab Antworten auf Fragen der Firmlinge, die sich diese im Vorfeld überlegt hatten. Nach der gemeinsamen Feier des Abendlobs (Vesper) fuhren wir weiter in unser Quartier nach Strobl. Nach dem Beziehen der Zimmer und dem Abendessen gab es Gemeinschaftsspiele und eine Geistergeschichte.

Am Freitag, 26. Mai war dann der Tag der großen Herausforderung: Bei prachtvollem, aber nicht zu heißem Wetter fuhren wir um 8:00 Uhr mit dem Linienbus von Strobl zur Talstation der Schafbergbahn. Dann hieß es über 1200 Höhenmeter mit den eigenen Füßen zu überwinden und den Gipfel des Schafberges zu

Firmung 2017

erklimmen. Die einen waren schneller unterwegs, die anderen langsamer – jede und jeder im individuellen Tempo. Es wurde immer wieder zusammengewartet und so erreichten alle am frühen Nachmittag das gemeinsame Ziel. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto setzten wir uns in die Schafbergbahn und konnten die Talfahrt bequem genießen. Nach einer wohlverdienten Portion Eis in St. Wolfgang wanderten wir zurück nach Strobl. Nach einer erfrischenden Dusche und einer Pizza zum Abendessen waren die Lebensgeister schnell wieder geweckt: Gerade recht für das dreiteilige Quiz, bei dem die Firmlinge in vier Gruppen um den Sieg wetteiferten. Nach dem Erhalt eines T-Shirts, einem kurzen Rückblick und einer Gedichtlesung ging es ab in die Betten.



Unsere Firmbegleiter v.l.n.r.: Michael Joachimsthaler, Reinhold Imböck, Elisabeth Niederberger, Christa Leibetseder, Gerhard Ginzinger, Christian Koch

Liebe Firmlinge!

Lasst den bei der Firmung zugesprochen Geist Gottes in Euch wirken, macht etwas Sinnvolles aus Eurem Leben, traut Euch etwas zu und vergesst dabei auf die Gemeinschaft (vielleicht auch die der Kirche) nicht. Wir Firmbegleiter können nur unterstreichen, was Abt Ambros in seiner Predigt gesagt hat: Alles Gute für Eure „NEXT LEVEL“!

Am dritten Tag, 27. Mai, machten wir uns nach dem Räumen der Zimmer von Strobl aus auf den Weg nach St. Wolfgang, wo um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche der gemeinsame Gottesdienst der Firmlinge, Eltern und Paten stattfand. Anschließend führen die Firmlinge mit ihren Familien nach Hause.





1. Reihe v.l.n.r.: Paul Huber, Christoph Windischbauer, Cornelia Karrer, Celina Allaburda, Cathrina Dominik, Julia Aigner, Isabella Buchner, Sarah Aigner, Barbara Sarkany, Johannes Thallinger
2. Reiher v.l.n.r.: Marcel Hopfinger, Marko Dernaj, Alina Schneider, Helena Friedl, Paula Aschauer, Evelyn Weingartsberger, Rosa Kempl, Hanna Gruber, Abt Ambros Ebhard
3. Reihe v.l.n.r.: Simon Haas, Philip Ruff, Manuel Schallauer, Fabian Enekl, Paul Etzlstorfer, Fabian Placek, Christopher Brandstätter, Pf. Ass. Friedrich Reischauer
4. Reihe v.l.n.r.: Elisabeth Niederberger, Christian Koch, Reinhold Imböck, Michael Joachimsthaler, Gerhard Ginzinger, Christa Leibetseder



links oben: Singgruppe Gemeinschaft Anatot

links unten Musikkapelle Weißkirchen mit
Stabführer Christoph Brillinger,

rechts: Ministranten mit Abt Ambros



Pfingsten

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten, auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Apostelgeschichte 2,1-4

Fronleichnamsfest '17

Das Fest Fronleichnam entstand im 13. Jahrhundert. Der Name selbst kommt aus dem Mittelhochdeutschen **fron**=Herr, heilig; **-lichnam**=lebender Leib und bedeutet somit der Leib des Herrn. Die römische Kirche feiert hier im Besonderen das Abendmahl, welches sich in der Hostie in der Monstranz widerspiegelt. Üblich sind vier Stationen wobei jeweils ein Segen in alle vier Himmelsrichtung gesendet wird.

Das diesjährige Fronleichnamsfest war etwas ungewohnt, denn erstmal ohne unseren ehem. Pfarrer, so kam P. Rupert Froschauer und zelebrierte die Hl. Messe mit Predigt. Bei der Prozession wechselte sich unsere Geistlichkeit beim Tragen des Allerheiligsten unter dem Tragehimmel ab.

Große Freude bereitet die doch noch rege Teilnahme vieler Gläubigen an der doch längeren Prozession.

Beim anschließenden Frühschoppen im Pfarrhof konnte man gute Grillhenderl, Kaffee und Kuchen genießen.



Kath. Jugend Weißkirchen wieder voll aktiv

Seit November letzten Jahres gibt es wieder eine Jugendgruppe, die sich **jeden Freitag von 19:00 – 21:00 Uhr im Jungscharraum** trifft. **DANKE** an die Jungschar für die Möglichkeit, den Raum mitzubenützen!



katholische jugend
oberösterreich

Etwa alle 3 Wochen sind Fritz Reischauer oder ich, Ela Klein (Jugendbeauftragte im Dekanat), bei den Treffen dabei. Es geht um gemütliches Beisammensein, Zeit zum Quatschen, gemeinsam Essen, Spiele und auch um Inhalte. So haben wir mit einem Spiel unsere Kommunikation mal etwas unter die Lupe genommen und sind drauf gekommen, was für deinen voll klar ist – versteht der andere manchmal total anders.

Die Maiandacht in der Klobinger Kapelle wurde von den Jugendlichen vorbereitet und auch gemeinsam in der Kapelle gefeiert. Wir haben uns überlegt was eine Maiandacht ist, es wurden Bibelstellen mit Maria gesucht und auch gefunden, Lieder gesungen und überlegt für wen wir bitten möchten. Es freut mich, dass die Jugendlichen sich darauf eingelassen haben und dass alle bei der Maiandacht da waren!

Ich schätze ihre Gedanken und Meinungen und freue mich mit ihnen auf dem Weg sein zu dürfen.

Wir freuen uns über neue Gesichter und so sind in Zukunft jeden Freitag (außer den Ferien) auch alle Firmlinge von heuer (und auch die vom letzten Jahr ;-)) und auch andere interessierte Jugendliche eingeladen zu kommen. Die Jugendtreffs sind im Pfarrheim. Derzeit sind um die 15 Jugendlichen aktiv dabei. Ein Zitat einer Jugendlichen: „Also mir gefällt’s, dass wir in der Jugend neue Freundschaften knüpfen.“

Bericht: Ela Klein



Gemütliches Lagerfeuer der Jugendgruppe im Pfarrgarten

„KINDER kennen weder Vergangenheit noch Zukunft und – was uns Erwachsenen kaum passiert - sie erfreuen sich der Gegenwart“ (Jean de la Bruyère)



**= ZWERGERLTREFF
in unserem Pfarrheim.**

Seit vielen Jahren treffen wir uns (außer Ferienzeiten) immer **einmal die Woche** ab 9 bis 11 Uhr mit unseren **„Zwergerln“** zwischen **0 und 4 Jahren** in völlig ungezwungener Atmosphäre zum **SPIELEN, SINGEN, JAUSNEN** und **ERFAHRUNGEN** austauschen.



Ein Lied zu Beginn und kindgerechte Fingerspiele und Geschichten werden vom **„Zwergerltreffteam“** vorbereitet und anschließend können die Kinder frei spielen z.B. mit unserer Puppenküche. **Mütter** und **Omas** waren bisher aktiv, wir würden uns in Zukunft auch über **VÄTER** und **OPAS** sehr freuen!

Ab Herbst 2017 treffen wir uns immer **FREITAGS**, also **ab 13. September** ab 9 Uhr im **Pfarrheim** und freuen uns schon auf **VIELE ZWERGERLN** mit ihren MAMAS, PAPAS, OMAS und OPAS!

Anmeldung ist **NICHT** erforderlich – **EINFACH zwischen 9 und 11 Uhr KOMMEN UND DABEI SEIN!** (Fellinger Andrea)



Dank an die Pfarrgemeinderät/innen, die ihre Tätigkeit für die Pfarre beendet haben und an jene, die weiterhin im PGR bleiben.

Liebe „aktive“ Pfarrgemeinderät/innen!

Hier im öffentlichen Medium des Schirmmagazins sage ich besonderen Dank für euer Mitwirken im Pfarrleben, euren Gestaltungswillen und euer Tragen des Pfarrwesens. Ohne euch stünde die Pfarre Weißkirchen nicht so da, wie ich sie in den letzten Monaten kennenlernen durfte. Ich bin froh darüber auf dieser, von euch geschaffenen, Basis arbeiten zu dürfen.

Viele von euch waren mehrere Arbeitsperioden mit dabei. Solange es auch war – jede Zeit, die ihr für die Pfarre eingesetzt habt, war wertvoll und kostbar. Das zeigt sich gegenwärtig so klar.

Vergelt's Gott, Euch: ...

Ausgeschiedene PGR's (alphabetisch):

(Anmerkung: in Klammer steht der jeweilige Beginn der fünfjährigen PGR-Periode)

Fürlinger Johann (2002, 2012); Hiertz Eva (2002, 2007, 20012); Huynh Loc (2012); Koch Christian (2007, 2012); Koch Georg (2012); Niederberger Elisabeth (2002, 2007, 2012); Straßer Monika (2007, 2012); Trinkl Leopold (2012)

Verbleibende PGR's (alphabetisch):

Brandstätter Petra (seit 2012); Gabauer Veronika (seit 1997); Ginzinger Gerhard (seit 2002); Hundstorfer Bianca (seit 1997); Imböck Christoph (seit 2012); Kneidinger Andrea (seit 2012); Leibetseder Christa (seit 2002); Albuin Planer (seit 2016); Wölfl Gerhard (1987-2002, seit 2004)

Neue PGR's seit 2017:

Baumann Astrid; Baumann Thomas; Gradauer Leo; Hillingrathner Walter; Holzer Nadja; Lederhilger Ernst; Prinz Rudolf; Reisinger Andrea; Jugendvertreter/in; Jungscharvertreter/in

Beamtete PGR's: P. David Bergmair; Pf. Ass. Reischauer Fritz

Pfarrliche Ausschüsse neue Aufstellung

- **PGR-Leitung:** Friedrich Reischauer, Bianca Hundstorfer (PGR-Obfrau), Gerhard Ginzinger (PGR-Obfrau Stellvertreter), Astrid Baumann, Christa Leibetseder, Rudi Prinz
- **Liturgie:** Fritz Reischauer, Bianca Hundstorfer, Vroni Gabauer, Christl Steininger, Albuin Planer
- **Kinderliturgie:** Nadja Holzer, Michaela Baumgartner, Sabine Rammer, Elisabeth Fürlinger, Monica Pichler
- **Finanzen:** Gerhard Wölfl, Fritz Reischauer, Christoph Imböck, Christa Leibetseder, Franz Thallinger, Alois Auböck,
- **Sozial Caritativ:** Leo Gradauer, Vroni Gabauer, Fritz Reischauer
- **Jugend:** Fritz Reischauer, Ela Klein, Christoph Rankl, Julian Hauf, Tobias Rittmann
- **Jungschar:** Jakob Entholzer, Blanca Störmann, Florian Klaffenböck, Magdalena Schwarz, Daniel Fischer
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Thomas Baumann, Andrea Kneidinger, Christoph Imböck, (Gerhard Ginzinger, Christa Leibetseder)

- **KBW:** Andrea Kneidinger, Christoph Imböck, Andrea Reisinger, Fritz Reischauer
 - **KFB:** Monika Strasser, Elisabeth Köttstorfer, Petra Brandstätter
 - **Beziehung, Ehe & Familie:** Astrid und Thomas Baumann, Fritz Reischauer
 - **Pfarrheim:** Gerhard Wölfl, Gerhard Ginzinger, Christa Leibetseder, Bianca Hundstorfer
-

Neues aus dem PGR

Pfarrhomepage: Thomas Baumann hat sich bereit erklärt die Pfarrhomepage zu betreuen. Bitte um noch etwas Geduld, da die Seite noch im Aufbau ist!

Kooptierung von Herrn **Ernst Lederhilger**

Wir suchen...

...eine/n unterstützende/n Fotografen/in welche/r bei den verschiedensten Festen die wichtigsten Momente festhält und so auch die Bildergalerie der Homepage bestückt. Keine Angst, es handelt sich hier um Teamarbeit!

...tatkraftige Ausschussmitglieder. Viele pfarrliche Ausschüsse sind noch offen für interessierte Pfarrangehörige mit zu wirken, auch ein zeitlich befristetes Mitwirken ist uns eine große Hilfe. (nicht nur PGR Mitglieder können hier vertreten sein).

Da es heuer wieder einmal ein **Adventbasteln, Kranzbinden** mit der Pfarre geben soll (organisiert Elisabeth Niederberger) suchen wir Mitarbeiter und Reising, schon einmal vormerken, Verkauf soll am Christkönigssonntag bei einem Adventbasar sein.

... noch einige Kinder, die sich für den **Ministrantendienst** (besonders heurige Erstkommunikanten) melden. Wir sind gerade im Aufbau einer Ministrantengruppe, die verschiedene gemeinschaftsförderliche Aktivitäten machen wird. Dein Ministrieren bei den Gottesdiensten ist ein unverzichtbarer Beitrag für unsere

Pfarrgemeinschaft. Wenn du Interesse hast melde dich bei Fritz Reischauer oder den Mesnern."

... Erwachsene jeden Alters, die uns bei der Vorbereitung **für die Firmung 2018 helfen**

Wir danken...

...allen Weißkirchnern, die ihre Häuser bzw. Fenster für die Fronleichnamsprozession geschmückt haben und jenen die sich Jahr für Jahr um das Aufstellen der Altäre umsehen.

Danke den Jubilaren von 10 Jahren im Einsatz für die **Firmvorbereitung** – Elisabeth Niederberger, Christa Leibetseder, Gerhard Ginzinger, Christian Koch, Reini Imböck, Michael Joachimsthaler. Zehn Jahre lang habt ihr nun jährlich die Firmlinge auf dem Weg zu ihrer Sakramentenspendung begleitet. Ein Jahr davon konnte ich aktiv miterleben. Eine tolle und wichtige Erfahrung. So wie ihr das gestaltet habt, war es besonders jugendgemäß und gemeinschaftsförderlich. Einfach stärkend, so wie es ja auch in der Zusage des Hl. Geistes heißt. Die Jugendlichen haben von euren Ideen profitiert und von eurem Vorbild vieles für das eigene Leben gelernt. Danke euch allen dafür. Schade, dass ihr nun für die Vorbereitung auf das Sakrament der Geistspendung nicht mehr zur Verfügung steht. Auf eurem weiteren Weg wünsche ich euch das Allerbeste und hoffe wir werden auch zukünftig noch Vieles gemeinsam bewirken und angehen können.

DANKE – Fritz Reischauer

Situationsveränderung Pfarrhof

Das Stift Kremsmünster plant einen Teil des Pfarrhofes zu vermieten um die Betriebskosten zu decken. Der **Pfarrhof bleibt der Pfarre aber teilweise erhalten**. Die Pfarre erhält das Untergeschoß zur vollen Verfügung und das Obergeschoß soll vermietet werden. Die Pfarrkanzlei soll im Pfarrhof verlegt werden und den neuen Umständen gerecht eingerichtet werden.

Einladung zur Bergmesse am 3. Sept. 2017

Herzliche Einladung zum Gottesdienst vor der
Ochsenwaldkapelle/nahe Bosruckhütte
Termin: 3. September 2017 um 11:00 Uhr bei der
Kapelle

Anfahrt in Fahrgemeinschaften –
Zusammentreffen beim Pfarrheim:

1. Abfahrt: 7:45 Uhr – für diejenigen, die durch
die Dr. Vogelgesangkamm wandern.
 2. Abfahrt: 9:00 Uhr – für jene, die direkt zum
Parkplatz vor der Bosruckhütte fahren.
- Gehzeiten: Durch die Klamm ca. 1 Stunde 45
Minuten; vom Parkplatz der Bosruckhütte zur
Kapelle ca. 20 Minuten.



Ein Banker'l zum Verweilen....

Seit heuer sind im Pfarrgarten und am Friedhof kleine Bänke
aufgestellt, die dazu einladen zu rasten, auszuhalten, ruhig zu
werden.

Am Samstag, dem **2. September 2017**
wird in Zusammenarbeit mit dem KBW
Weißkirchen eine sogenannte
„**Marterlroas**“ durch einen Teil des Gemeindegebietes (Radtour)
geführt. Bei Schlechtwetter kürzere Runde durch das Zentrum per
Fuß.

Treffpunkt um 16:00 Uhr beim Pfarrheim, Dauer ca. 2,5 -3
Stunden.



Die Broschüre „**Kleindenkmäler, Marterl, Kreuze und Kapellen
in der Pfarre und Gemeinde Weißkirchen an der Traun**“ kann
in der Sakristei nach dem Gottesdienst/ im Pfarramt während den
Bürozeiten oder beim Herausgeber Christoph Imböck, Forstweg 3,
zum Preis von 5 € erworben werden.

Zufahrt zu den Zielorten von Spital am Pyhrn aus.
**Veranstaltung der Pfarre und des
Alpenvereines Weißkirchen**

Die Klamm: Die Wassererlebniswelt!
Naturschauspiel des stürzenden Wasser in der
längsten begehbaren *Klamm* Oberösterreichs. (ca.
500 Stufen – Nähere Informationen folgen!



Weißkirchen erhält ein Pfarrheim

Kurzer geschichtlicher Rückblick: Bevor unser Pfarrheim hier seinen Platz fand wurde dieses Gebäude für die ehemalige Pfarrlandwirtschaft genutzt. Bis 1956 wurde diese betrieben. Das Gebäude selbst wurde 1870 teilweise neu errichtet, nachdem man die beiden Hakenhöfe entfernte. Diese Gebäudeteile hatten nach der Bauernbefreiung 1848 ihre Funktion verloren. Hier wurden Zehentgüter, Vieh etc. gelagert bzw. Gastpferde versorgt. Diese Agronomie umfasste 8 ha Acker und Wiesen.

1979 übergibt das Stift Kremsmünster der Pfarre den Wirtschaftshof zum Bau eines Pfarrheimes. Unter großer Beteiligung der Pfarrbevölkerung konnte es relativ rasch errichtet werden. Heute wäre das Pfarrheim nicht mehr wegzudenken.



Altes Wirtschaftsgebäude vor 1979



Pfarrheim während den Bauarbeiten 1979



Umbau 2006 Durchbruch des Gewölbes und des ehem. Stiegenaufgangs

Nach dem es schon etwas in die Jahre gekommen war wurde es 2006 generalsaniert und mit vielen Notwendigkeiten der heutigen Zeit ausgestattet. Besonders wichtig war der Einbau eines Lifes. Die kleine Küchenzeile mit Bar im Untergeschoß löste die zwei einst sehr spartanisch gehaltenen Teeküchen ab.

2019 feiert die Pfarre Weißkirchen 840 Jahre- Jubiläum

Zu diesem Anlass sollte eine Pfarrchronik in Buchform erscheinen. Derzeitiger Stand sind 165 A4 –Seiten mit Text und Bildern. Zu den folgenden Themen wurde bereits gesammelt und Nachforschungen angestellt: Pfarrkirche, Pfarrhof (Umbau 1984), Pfarrfeste, Primizen, Pfarrbücherei, Pfarrschulwesen, Mesner, Kirchenchor, Pfarrfriedhof, Traditionen, Weißkirchner Bestattungen, Marterl, PGR, Zechprübste, Pfarrlandwirtschaft, Pfarrblatt, Aktionen der Nächstenliebe usw. Nun kann man sich vorstellen, dass dies sehr mühsam ist, daher meine Bitte wenn jemand noch das Bedürfnis bzw. die Muse hat hierbei in welcher Form auch immer mitzuwirken dann bitte einfach melden! Bilder, Fotos, Geschichten werden gerne gesehen, gehört und wenn sie erhaltenswürdig sind auch in Buchform gebracht. Die bisherige Sammlung kann von Interessierten gerne eingesehen werden.



Terminvorschau 2017



von Mai bis August erfolgt in Weißkirchen die **Caritas Hausammlung**

Sonntag 16.-22. 7. Jungscharlager Pfadfinderhaus in Hollenstein an der Ybbs /NÖ
17.7. - 19. 8. Urlaub von P. David und Pf.Ass. Friedrich Reischauer

Achtung! Während der Ferienzeit finden keine Mittwochsgottesdienste, sowie Herz Jesu-Freitagsmessen statt. (siehe Gottesdienstordnung Aushang)

Sonntag 6. 8. 19:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium der Stiftskirche Kremsmünster „Verklärung Christi“ anschließend Agape mit den Stiftpfarrern, Näheres siehe Homepage Stift oder Plakate am Aushang Kirche

Sonntag 13. 8. ab 10:00 Uhr Frühschoppen der Musikkapelle

Dienstag 15.8. 9:30 Uhr **Maria Himmelfahrt**, Patrozinium unserer Pfarrkirche Gottesdienst mit Kräutersegnung

Samstag 2. 9. 16:00 Uhr KBW: „**Marterlroas**“ mit dem Fahrrad vom Pfarrheim weg

Sonntag 3.9. 11:00 Uhr **Bergmesse**

Mittwoch 6.9. 19:45 Uhr 3. PGR-Sitzung

Montag 9.9. Schulbeginn

Sonntag 17. 9. 10:00 Uhr **Erntedankfest** mit Pfarrfest, Festgottesdienst mit Tafelsammlung, anschließend Frühschoppen am Pfarrplatz (bei Schlechtwetter im Pfarrheim)

Sonntag 24.9. 9:30 Uhr Gottesdienst zum „Tag der älteren Generation“

Samstag 7.10. 8-16 Uhr **Flohmarkt der Pfarre** im Pfarrheim

Mittwoch 11.10. 19:30 Uhr **Informationsveranstaltung für die Firmung 2018:** Abend für die Firmlinge des nächsten Jahres, deren Eltern und Pat/innen

Samstag 11.11. 18:00 Uhr **Martinsfest:** Laternenzug vom Gemeindeplatz zur Pfarrkirche

Sonntag 26.11. Christkönigssonntag nach dem Gottesdienst Adventbasar der Pfarre

Sonntag 3.12. 9:30 Uhr 1. Adventsonntag Gottesdienst mit Adventkranzsegnung

Adventwanderung im Dezember, genauere Zeit und Ortsangaben folgt im Dezember Schirm

Termine, Veranstaltungen, genauere Ortsangaben entnehmen Sie bitte auch aus dem Pfarrblatt DER SCHIRM und der Pfarrhomepage: www.dioezese-linz.at/weisskirchen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 18 (Dezember 2017) ist der 11. November 2017



Katholische Kirche
in Oberösterreich